

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR LEHRGÄNGE UND SEMINARE

Anmeldung

Die Anmeldung zur Ausbildung erfolgt schriftlich bis zum Ende der regulären Anmeldefrist (siehe jeweilige Ausschreibung) mittels Anmeldeformular oder online-Formular (ggf. samt Beilagen). **Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung und positiver Aufnahmeentscheidung durch die Ausbildungsleitung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung und die Rechnung (bei Lehrgängen wird die Anmelde-, Lehrgangs- und Prüfungsgebühr gesondert auf 3 Rechnungen verrechnet). Gibt es eine Anmeldegebühr, dann ist der Teilnahmeplatz erst durch Einzahlung dieser gesichert.** Sollte Ihre Anmeldung nach der regulären Anmeldefrist bei uns einlangen, so erhöht sich die Anmeldegebühr bei Lehrgängen auf € 84,- bzw. wird bei Seminaren ein Betrag in der Höhe von € 36,- verrechnet. In der Kursgebühr sind umfassende Lernunterlagen, die während der Seminare verwendeten ätherischen und fetten Substanzen sowie Hydrolate enthalten. Bei Exkursionen sind die Eintrittsgelder und Busreisekosten in der Seminargebühr inkludiert.

Die maximale TeilnehmerInnenzahl ist in der jeweiligen Ausschreibung angegeben. Details dazu finden Sie in der jeweiligen pdf-Ausschreibung. Die Reihung der Teilnahmeplätze erfolgt nach dem Einlangen der vollständigen Anmeldeunterlagen. Ein Teilnahmeplatz ist erst durch vollständige Entrichtung der Anmelde- bzw. Seminargebühr sichergestellt. Die schriftliche Anmeldung ist für den/die TeilnehmerIn rechtsverbindlich.

Zahlungsbedingungen

Die Seminar-/Lehrgangsgebühren sind ohne Abzug sofort nach Rechnungserhalt fällig. Bei einigen unserer Ausbildungsangebote gibt es Frühzahlerrabatte. Diese können im jeweiligen Anmeldeformular ausgewählt werden und werden gesondert auf der Rechnung angeführt. Bildungsgutscheine und VAGA-Rabatte können nur dann berücksichtigt werden, wenn die erforderlichen Nachweise gleichzeitig mit der Anmeldung übermittelt werden. Nachträgliche Abzüge dieser Sondervergünstigungen sind nicht möglich.

Sämtliche Kursmaterialien gehen erst in Ihr Eigentum über, wenn Sie Gebühren rechtzeitig und vollständig entrichtet haben.

Bei Versäumnis von Zahlungsfristen behalten wir uns, abgesehen von der Möglichkeit der gerichtlichen Geltendmachung, auch die außergerichtliche Geltendmachung unserer Forderungen durch einen Anwalt oder durch ein Inkassobüro, vor. Wir sind berechtigt, die dabei zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen und angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Rücktrittsrecht/Widerrufsrecht

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax, E-Mail oder Internet (Online-Kursbuch), steht dem/der Teilnehmer/-in als Konsument/-in im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsabschluss zu.

Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 14 Kalendertage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Sie können daher binnen 14 Kalendertagen ab dem Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen durch Absenden einer schriftlichen Rücktrittserklärung (z.B. Brief, Fax, E-Mail) von der Vertragserklärung zurücktreten. Dafür genügt es, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird (entscheidend ist das Datum des Postaufgabebescheines). Samstage, Sonn- und Feiertage zählen mit. Die schriftliche Rücktrittserklärung senden Sie bitte an: Ingrid Karner – aromainfo.at e.U., Wiener Str. 199/6, AT-8051 Graz, Fax: +43(0)316 681500-15; E-Mail: office@aromainfo.at. Außerdem können Sie Ihre diese auch persönlich bei uns im Büro vorbei bringen.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Stornierungen/Abmeldung

Eine Stornierung muss **vor Beginn** der gebuchten Ausbildung schriftlich erfolgen (es gilt das Datum des Poststempels bzw. das Fax-Datum), um einen Anspruch auf Rückerstattung von Kursgebühren zu erwerben. Etwaige Anmeldegebühren werden nicht rückerstattet. Als **Stichtag** für eine Stornierung gilt 1. Kurstag der gebuchten Ausbildung (egal ob Sie diesen angerechnet bekommen oder nicht).

Stornierung vor dem Stichtag Stornogebühr

bis 8 Wochen vorher	keine
bis 4 Wochen vorher	30% der Kosten des gewählten Ausbildungspakets
bis 2 Wochen vorher	50% der Kosten des gewählten Ausbildungspakets
bis 5 Tage vorher	70% der Kosten des gewählten Ausbildungspakets

Bei späterer Stornierung werden die Gesamtkosten der Ausbildung als Ausfallsgebühr einbehalten bzw. in Rechnung gestellt (zuzüglich 5% Verzugszinsen p.m.). Bei Nominierung einer/s Ersatzteilnehmers/-in entfällt die Stornogebühr. Fehlen Sie an einzelnen oder mehreren Tagen oder sogar an gesamten Kursblöcken, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der Kosten. Wird die Ausbildung von dem/der Kursteilnehmer/in abgebrochen, so müssen dennoch die gesamten Kosten des gewählten Ausbildungspakets entrichtet werden.

Teilnahmebestätigungen

Sie erhalten nur dann eine Teilnahmebestätigung, wenn Sie zumindest 80% bei der Veranstaltung anwesend waren.

Nur wenn es Prüfungen gibt: Voraussetzungen für die Teilnahme an der Abschlussprüfung

- Abgeschlossene (Berufs-)Ausbildung, Mindestalter 21 Jahre
- Anwesenheit mind. 80% der Ausbildung
- Beim AromapraktikerInnen-Lehrgang zusätzlich:
 - Vertiefende Übung in Form von 20 Beratungsprotokollen mit positiver Beurteilung
 - (optional Anerkennung nach §64 GuKG – nur für DGKS/DGKP eine Fachbereichsarbeit
 - für medizinische Laien: eine Bestätigung über die Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses (max. 2 Jahre alt)
- Bezahlung der Prüfungsgebühr (Zahlungsbestätigung ist zur Prüfung mitzubringen)

Falls die erforderliche Gesamtpunktezahl aus der schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung zum Erlangen eines positiven Abschlusses nicht ausreicht, besteht die Möglichkeit, die Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen (max. 3 Versuche insgesamt). Der Termin wird vom Veranstalter bekannt gegeben. Die Gebühr für weitere Wiederholungen beträgt jeweils € 216,-.

Aufnahmen (Bild/Ton)

Das Anfertigen von Bildern, Video – oder Tonaufnahmen vom Lernmaterial, vom Vortrag oder von Personen während der Veranstaltungen und Prüfungen ist nicht gestattet.

Änderungen

Der Veranstalter behält sich sämtliche Änderungen (Programm, Termine, Referent/innen, Ort, AGB etc.) vor. Der Veranstalter wird im Falle von Änderungen jede/n Teilnehmer/in umgehend informieren. Bei ungenügender Teilnehmerzahl wird die Ausbildung nicht durchgeführt und die von Ihnen bezahlten Kosten rückerstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch wird ausgeschlossen.

Kursunterlagen - Urheberrecht

Die Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von aromainfo.at e.U. unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Kopien bzw. Vervielfältigung sowohl des Inhaltes als auch für den konzeptionellen Aufbau.

Datenschutz

Mit der Übermittlung der Daten willigen die TeilnehmerInnen bzw. InteressentInnen ein, dass personenbezogene Daten gespeichert und für die Übermittlung von Informationen und zur Qualitätssicherung verwendet werden dürfen.

Haftung

Die Teilnahme an der Ausbildung ist freiwillig. Jede/r TeilnehmerIn übernimmt die Verantwortung für sich innerhalb und außerhalb der Ausbildung, kommt für eventuell von ihr/ihm verursachte Schäden selbst auf und stellt die Veranstalter und TrainerInnen von Haftungsansprüchen frei.